

Ernst Modersohn

Dein Eigen bis in den Tod

© 2025 Christliche Verlagsbuchhandlung
Säemann
Bockumer Weg 232 • 59065 Hamm

Best.-Nr.: 020206
ISBN 978-3-944004-22-8

Sprüche 18,22

*Wer eine Ehefrau findet,
der findet etwas Gutes
und kann guter Dinge sein
im Herrn.*

Sprüche 19,14

*Haus und Güter
Vererben die Eltern;
Aber eine vernünftige Frau
Kommt vom Herrn.*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
----------------	----------

1. Teil

Ernst Modersohn	
Was ein Vater seiner Tochter am Hochzeitsmorgen sagt	13

2. Teil

Frau G. Modersohn	
Was eine Mutter ihrem Sohne am Hochzeitsmorgen sagt	51

Vorwort

Im Zeichen der Inflation auf dem christlichen Büchermarkt fehlt es heute keineswegs an Veröffentlichungen, die sich mit Liebe und Ehe befassen. Es ist aber in der Tat kein Überfluss an Büchern, die dieses heiße Thema auch wirklich im tiefsten Sinn und Geist des biblischen Wortes und zudem aufgrund einer reichen seelsorgerlichen Erfahrung angehen. Und gerade dieses ist bei dem hier vorliegenden Buch nun der Fall.

Allerdings wird der eine oder andere Leser über einige der hier vorgelegten Gedanken lächeln, in der Meinung, dass diese wohl in keiner Weise zeitgemäß wären. - Wenn wir selbst auf dieses Risiko hin der Überzeugung sind, dass dieses Buch eine echte Lücke ausfüllen und auch heute für viele Menschen eine wirklich segensreiche Wegweisung bringen wird, dann deshalb, weil es vielmehr ewigkeitsgemäß geschrieben ist.

Den ersten Teil, „Was ein Vater seiner Tochter am Hochzeitsmorgen sagt“, schrieb Pastor Ernst Modersohn vor 60 Jahren seiner Tochter Elisabeth zu ihrem Hochzeitstage. Zum zweiten Teil sagt Pastor Modersohn 15 Jahre später:

„Ich wurde öfter gebeten, doch auch zu schreiben, was ein Vater seinem Sohne am Hochzeitsmorgen sagt. Ich bin jedoch bisher nicht dazu gekommen. Nun aber rückt die Hochzeit unseres einzigen Sohnes Alfred heran. Da wurde mir klar, dass dieses Buch nicht vom Vater, sondern von der Mutter geschrieben werden müsste. Als ich nun mit meiner Frau

kürzlich ein paar stille Tage in Schwarzburg zubrachte, trug sie mir ihre Gedanken vor, die sie am Hochzeitsmorgen unserem Sohne sagen möchte. Ich habe dieselben aufgeschrieben, um sie auch anderen Männern in ihre Ehe mitzugeben. - Möchten diese mütterlichen Worte manchem jungen Ehemann und dadurch mancher Ehe zum Segen gereichen! Das ist meiner Frau und mein Wunsch und Gebet.“

Das vorliegende Buch vereinigt jetzt erstmals die beiden Teile in einem einzigen Band. Wenn es nun in dieser Weise nochmals unter eine größere Leserschaft verbreitet wird, dann ist es unser Gebet, dass es in unserer, auf vielfältigste Art so verdrehten Zeit, in der selbst christliche Autoren die gläubigen Menschen mehr und mehr zu sinnlichem Genuss und zur Verkennung zeitloser göttlicher Ordnungen führen und verführen, ein notwendiges Korrektiv bringen möchte. Und wenn ihm dieses gelingen kann, dann wird durch die Gedanken von Pastor Modersohn und seiner Frau nochmals ein reicher Segen hin und her in manche Häuser fließen. Das schenke der Herr!

Ernst Trachsel-Pauli

Vorwort

Es gibt nicht viele Personen, die Millionen von Menschen über Jahrzehnte zum großen Segen sind.

Ernst Modersohn, der Schreiber dieses Buches, ist einer, der uns und vielen auch heute noch zum großen Segen ist.

Manch einer hat schon nach dem Buch „Dein Eigen bis in den Tod“ gefragt. Da das Buch vergriffen war und keine Aussicht bestand, dass das Buch wieder neu erscheinen würde, suchten wir nach einer Möglichkeit und wurden durch eine Führung Gottes zu den Nachfahren von Ernst Modersohn gebracht. Wir sind ihnen auch sehr dankbar, dass sie uns die Genehmigung zur Neuauflage gegeben haben.

Wir glauben, dass durch dieses Buch noch sehr viel Segen in die Familien und manche Häuser getragen wird.

Wir selbst sind sehr beeindruckt über die Ratschläge, die den Söhnen und Töchtern unserer Zeit durch Bruder Ernst Modersohn und seiner Ehefrau gegeben werden.

Der Verleger

1. Teil

Ernst Modersohn

WAS EIN VATER SEINER TOCHTER
AM HOCHZEITSMORGEN SAGT

WAS EIN VATER SEINER TOCHTER AM HOCHZEITSMORGEN SAGT

Mein liebes Kind, nun ist der Tag gekommen, dem dein Herz halb in Freude und halb in Bangigkeit entgegengeharrt hat, der Tag, an dem du dem Manne, den Gott dich begegnen ließ, das Jawort geben willst, das dich für die ganze Zeit deines Lebens an ihn binden wird. Zu diesem großen Tage und dem nun folgenden neuen Lebensabschnitt möchte ich dir gerne noch einige Winke und Ratschläge mit auf den Weg geben.

Du ziehst heute in die Ferne, um fortan als seine Frau im eigenen Haus zu schalten und zu walten. Wer weiß, ob und wann wir uns wiedersehen! Deshalb bitte ich dich, höre meine Worte, als ob es die letzten wären. Betrachte sie gewissermaßen als mein Vermächtnis an dich. Möge der Herr diese, meine Worte, segnen!

Der Hochzeitstag bedeutet keineswegs lediglich irgendein Festtag, wie es noch viele andere solche gibt. Nein, es beginnt nun ein ganz neues Leben für dich. Dieser Tag bedeutet nebst deiner geistlichen Erfahrung von Bekehrung und Neugeburt in Wirklichkeit die eigentliche Wende deines Lebens! Deshalb nimm hier noch einige Gedanken mit, die dir helfen können, dass du dich in dem unbekannten Land der Ehe, in das du nun gehst, besser zurechtfinden wirst.

Eine rechte Ehe ist ein Stück Himmel auf Erden!

Als die Menschen einst aus dem Garten Eden getrieben wurden, da haben sie viel zurückgelassen. Da war das göttliche Ebenbild verloren. Da war der Friede dahin, in dem sie mit Gott gelebt hatten. Die glückliche Gemeinschaft mit Gott in ihrem Leben war vorüber. Aber eines war ihnen geblieben. Ein Stück Paradies ging mit ihnen: das war die Ehe!

Adam ging nicht allein aus dem Garten, um den harten Kampf mit dem von Gott verfluchten Erdboden aufzunehmen; Eva war bei ihm. Was für ein Segen für ihn! Wenn er nach der glückseligen Zeit im Paradiese allein in die Welt hätte hinausziehen müssen, er wäre wohl in seinem Elend zusammengebrochen. Aber nun war Eva bei ihm als seine Gefährtin, die gemeinsam mit ihm das Leid trug. Wie wohl das tat!

Ja, die Ehe ist ein Stück Paradies auf Erden. Darum sucht auch der Teufel, dieses himmlische Gut anzutasten. Er tut, was er kann, um es nicht zu einer glücklichen Ehe kommen zu lassen. - Weit entfernt, ein Stück Himmel auf Erden zu sein, ist die Ehe vielmehr oft ein Stück Hölle auf Erden. Was für eine Qual, wenn zwei Menschen zusammen sind, lebenslang aneinander gebunden, die sich innerlich nicht verstehen, die nicht eins sind miteinander. Wie herrlich aber, wenn eine Ehe im Himmel geschlossen ist. Und ich freue mich, dass das bei eurer Ehe der Fall sein darf. Da hat kein Mensch etwas